

Potsdam, 04.08.2017

ACHTUNG SPERRFRIST 16.30 UHR!

Pressemitteilung

Woidke und Golze begrüßen Engagement für krebskranke Kinder

Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sozialministerin Diana Golze haben das Engagement der Teilnehmer der „Tour der Hoffnung“ gewürdigt. Die Radfahrer sammeln seit 1983 jedes Jahr auf einer Fahrt durch mehrere Bundesländer Spenden für krebskranke Kinder, in diesem Jahr erneut auch in Brandenburg. Woidke ist daher einer der Schirmherren.

In einem Grußwort betonte der Ministerpräsident: „Es ist von großer Bedeutung, dass über die staatlichen Finanzierungsmöglichkeiten hinaus Spenden für die **weitere Krebsforschung, innovative Behandlungsansätze und mehr Betreuungsangebote** insbesondere auch für krebskranke Kinder eingeworben werden. Die **Benefiz-Radtour ist ein beeindruckendes Beispiel** für eine Spendenaktion, denn sie zeigt, was die Bereitschaft zu gesellschaftlicher Verantwortung verbunden mit fantasievollem Engagement bewegen kann.“

Golze begrüßte die mehr als 200 Spendenradler heute in Bernau: „Die Radfahrerinnen und Radfahrer sammeln seit über 30 Jahren Geld für krebskranke Mädchen und Jungen. Mit ihrem sportlichen Engagement unterstützen sie auch die Arbeit von Einrichtungen wie der Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg. Ich freue mich sehr, dass die Tour hier Station macht und dass ein Teil der erradelten Spendenmittel der Kindernachsorgeklinik und damit letztlich den Kindern hier zugutekommt.“

Unter dem Motto „Gemeinsam zurück ins Leben“ unterstützt die Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg Familien, deren Kinder an einer lebensbedrohlichen Herz- oder Krebserkrankung leiden und hilft ihnen, ihr Schicksal gemeinsam zu meistern und wieder Kraft für den Alltag zu tanken. Im Mittelpunkt steht ein medizinisch-therapeutisches Konzept der Familienorientierten Rehabilitation. Bundesweit gibt es nur fünf Einrichtungen dieser Art.

Die „Tour der Hoffnung“ führt in diesem Jahr auch durch Hessen und Berlin.